



Übungsart: Artikel

Titel:

Hilf deinem Gehirn auf die Sprünge

Quelle: Floh, Domino Verlag

Leseübungen: Siegbert Rudolph

Silbenkennung lesegerecht:
ng, h, Mitlautverdoppelungen, kurze Vokale in erster Silbe

Bedienungshinweise:

Mit einem Klick geht es immer einen Schritt weiter.
Die Buttons sind für Sprünge auf bestimmte Seiten.

Präsentation starten: F5

Präsentation verlassen: ESC

- Vorstellungskraft
Vorstellungskraft
Vorstellungskraft
Vorstellungskraft 😊

- Nervenzellen
Nervenzellen
Nervenzellen
Nervenzellen 😊

- Gehirnreich
Gehirnreich
Gehirnreich
Gehirnreich 😊

- Buchstaben salat
Buchstaben salat
Buchstaben salat
Buchstaben salat
Buchstaben salat 😊

- re gis trie ren
re **gis** trie ren
re **gis** trie ren
re **gis** trie **ren** 😊

- ver schie de ne
ver **schie** de ne
ver **schie** de ne
ver **schie** de **ne** 😊

- Ner ven zen trum
Ner **ven** zen trum
Ner **ven** zen trum
Ner **ven** zen **trum** 😊



- **Hilf deinem Gehirn auf die Sprünge**
- Mithilfe deiner Fantasie wird das, was du liest, in deinem Kopf lebendig.
- Dein Gehirn verwandelt die Buchstaben in Bilder, die du in deinem Gedächtnis „aufgehoben“ hast.
- Liest du eine Geschichte, entsteht mit deiner Vorstellungskraft sogar eine richtige Handlung, wie bei einem Film.



- *Lesen ist Fernsehen im Kopf*
- Mit unserer Fantasie können wir in Bildern denken und uns etwas „ausmalen“.
- Auch deine Fantasie kannst du trainieren.
- Wie? Indem du viel liest!
- Wer liest, hilft seinem Gehirn noch viel mehr auf die Sprünge.
- *Bring deine grauen Zellen in Schwung!*
- Die graue Substanz im Gehirn ist da, wo die Nervenzellen sitzen und Wissen gespeichert wird.



- Beim Lesen werden nun an einer Stelle im Gehirn die Buchstaben und Wörter registriert, an einer anderen wird festgestellt, ob man sie bereits kennt, an wieder einer anderen wird ihre Bedeutung erkannt.
- Für die Verbindung zwischen diesen verschiedenen grauen Nervenzellen sorgt eine weiße Substanz.



- *Leser sind Schnelldenker*
- Gehirnforscher haben nun festgestellt, dass sich bei demjenigen, der viel liest, die weiße Substanz im Gehirn verändert:
- So, dass er schneller denken kann!
- Der Datenaustausch zwischen den einzelnen Gehirnbereichen läuft plötzlich schneller ab.

Substanz

ist ein

Wort

für einen

Stoff

oder eine

Materie.

Beispiel:

Grießbrei ist

eine weiße Substanz.

Registrieren bedeutet wahrnehmen.

Hinweis

- Wie kannst du deinem Gehirn auf die Sprünge helfen?

Viel lesen!

- Warum hilft Lesen dem Gehirn auf die Sprünge?

Lesen trainiert
das Gehirn.
Die weiße Substanz
verändert sich.

Gehirn Sprünge Sprung
mithilfe Fantasie Buchstabe
lebendig Handlung
Vorstellungskraft trainieren Substanz
Nerven Zellen Nervenzellen
registriert festgestellt
Bedeutung verschieden demjenigen Daten
Tausch Datentausch Gehirnbereich Training
Fantasievorstellung verschiedenen feststellen Buchstabensalat
Nervenzentrum registrieren 😊

Du bist der Lehrer - korrigiere die Fehler!

Klick genau auf die Fehler!

Seite: 11

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

- Wenn du eine Geschichte leitest, läuft in deinem Gehirn ein Film ab.
- Wer viel liest, hilft seinen Gehirn auf die Sprünge.
- Auch du kannst dein Gehirn trainieren.
- Wer viel liest, kann schneller denken.
- Lesen fördert die Vorstellungskraft.



Gehörn

Gehirnsprung

Fantasiebuchstabe

Tauschgehirn

Verstellungskraft

Kommt dein Gehirn dir langsam vor,
braucht es bestimmt den Lese-Motor.
Wer viel liest, denkt einfach schneller,
und ist im Oberstübchen heller!

Zungenbrecher:

In einer Registratur wird alles registriert,
was in der Registratur zu registrieren ist. 😊

Fantasie

Funtasa

Fontosu

Fentiso

Fantuso 😊

Wörterschlange!

- Mit unserer Fantasie können wir in Bildern denken.

Lies die Wörter von hinten!

- Leser Wörter sogar Bilder Nerven

Lesen wie ein Detektiv!

- Zwischen den einzelnen Gehirnbereichen findet ein Datenaustausch statt.



- Zellen Wellen wallen Hallen Halle Falle Kralle pralle
- verschieden vermieden vermeiden verkleiden verleiden
- Daten raten Braten brüten Blüten Tüten Taten

Klick auf den passenden Satz unten!

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

- (1) Dein Gehirn verwandelt die Buchstaben in Bilder, die du in deinem Gedächtnis aufgehoben hast.
- (2) Man kann seine Fantasie ganz einfach trainieren.
- (3) In unserem Gehirn wird Wissen gespeichert.
- (4) Zwischen den Nervenzellen der grauen Substanz gibt es eine Verbindung.
- (5) Durch das Lesen verändert sich die weiße Substanz im Gehirn.
- (6) Das ist eine weiße Substanz.
- (7) In deinem Gehirn entsteht deshalb beim Lesen eine Handlung, wie in einem Film.
- (8) Man braucht nur viel zu lesen, das hilft dem Gehirn auf die Sprünge.
- (9) Das führt dazu, dass der Datenaustausch zwischen den einzelnen Gehirnbereichen schneller abläuft.
- (10) Manchmal werden die Buchstaben verwechselt.
- (11) Das geschieht in einer grauen Substanz.

Welches Wort passt nicht dazu?

Klick auf das unpassende Wort!

Seite: 16

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

- registrieren bemerken regulieren erfassen eintragen
- Substanz Substantiv Materie Masse Stoff

Klick in der richtigen Reihenfolge auf die Kästchen!

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

„Herr Lehrer,
Sie wollten doch einmal über das Gehirn reden!“

Er fragt die Schüler:

„Na, über was wollten wir heute denn sprechen?“

Darauf der Lehrer: „Das geht heute nicht.
Heute habe ich etwas anderes im Kopf!“

Der Lehrer kommt in die Klasse.

Paul meldet sich und sagt:

Ja oder Nein?

Klick auf die Lösung!

Seite: 18

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

Das Gehirn kann man trainieren. **JA** **Nein**

Viel lesen hilft, schneller denken zu können. **JA** **Nein**

Im Gehirn gibt es eine grüne Substanz,
in der das Wissen gespeichert ist. **JA** **Nein**

Wissen ist in Nervenzellen im Gehirn gespeichert. **JA** **Nein**

Wenn man zu viel liest, werden die Gehirnzellen
heiß, und das Gehirn schaltet ab. **JA** **Nein**

Für die Verbindung zwischen den Nervenzellen
sorgt eine weiße Substanz. **JA** **Nein**

Lesen macht den Datenaustausch zwischen den
Nervenzellen schneller. **JA** **Nein**



Gehirnforscher haben

Gehirnforscher haben festgestellt

Gehirnforscher haben festgestellt, dass sich

Dass sich bei demjenigen, der viel liest, etwas ändert,
das haben Gehirnforscher festgestellt.

Bei demjenigen, der viel liest,
verändert sich die weiße Substanz im Gehirn,
das ist die Feststellung von Gehirnforschern.



Konzentration/Blitzlesen

Einstellung über Metronom!

Seite: 20



Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

Nur ein Mal zum Start klicken!

Fantasievorstellung

Buchstabe
Gehirn
Fantasie
Handlung
trainieren
Substanz
registrieren
Nervenzentrum
Bedeutung
verschieden
Fantasievorstellung
Vorstellungskraft
lebendig
demjenigen
Zellen
Daten

Klick hier für alle Wörter!





Hurra, wieder ein Stück weiter!